

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Hochschulpolitik

Nr. 182/14 vom 27. März 2014

Daniel Günther zur Stiftungsuni: Die Wissenschaftsministerin hat zwei Jahre für ein Plagiat gebraucht

Der hochschulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Daniel Günther, hat das heute (27. März 2014) von Wissenschaftsministerin Professor Waltraud Wende vorgestellte Stiftungsgesetz für die Universität Lübeck im Grundsatz begrüßt:

„Auf dieses weitgehend aus der Feder ihres Vorgängers Jost de Jager stammende Gesetz wartet die Lübecker Universität seit langem. Die Wissenschaftsministerin hat zwei Jahre gebraucht, um ein Plagiat vorzulegen. Das zeigt, welche Schwerpunkte die Ministerin setzt. Wenn ich sehe, wie schnell und kompetent die Universität ihre Arbeiten erledigt hat, wäre ein ähnliches Arbeitstempo der Ministerin der Bedeutung dieses Vorhabens angemessen gewesen“, so Günther.

Der CDU-Abgeordnete betonte, die von Wende vorgenommenen Änderungen seien darüber hinaus im wesentlichen verzichtbar. Dies gelte beispielsweise für das bereits im Hochschulgesetz verankerte Verbot von Studiengebühren.

„Dadurch wurde das Gesetz leider unnötig aufgebläht. Wir werden im parlamentarischen Verfahren darauf hinwirken, auf alle Dopplungen zu verzichten“, so Günther.